

Endlich wieder mit Musik ins neue Jahr

Am Freitag beginnt Vorverkauf für Neujahrskonzert mit Ungarischer Kammerphilharmonie



Die ungarische Kammerphilharmonie unter der Leitung von Antal Barnas wird das Neue Jahr mit schwungvoller Musik eröffnen.

Von Gesine Hirtler-Rieger

Vilshofen. Was in den vergangenen zwei Jahren schmerzlich entbehrt wurde, soll heuer wieder stattfinden: das Neujahrskonzert, das der Kultur- und Geschichtsverein zum 37. Mal ausrichtet. Erneut konnte Antal Barnás mit der von ihm 1999 gegründeten Ungarischen Kammerphilharmonie für das Neujahrskonzert gewonnen werden. Der Kinderchor Windorf unter Leitung von Heidelinde Schmid sorgt für die lokale Note.

Rund 20 Musiker, allesamt Mitglieder führender Orchester in Ungarn, die in ganz Europa einen hervorragenden Ruf haben, werden auf höchstem künstlerischem Niveau spielen. Auf dem Programm stehen große Komponisten wie Franz Lehár mit Duetten aus seiner erfolgreichsten Operette „Die lustige Witwe“, Eduardo di Capua mit „O sole mio“, Luigi



Der Windorfer Kinderchor – hier Emily Zons und Lea Krenn – bereichert das Programm.

Arditi und Georges Bizet. Natürlich darf auch der Kaiserwalzer von Johann Strauß und der Radetzky-Marsch seines Vaters nicht fehlen.

Solisten sind Claus Durstewitz mit seinem außergewöhnlichen Tenor, der seit vielen Jahren erfolgreich mit großen Orchestern

singt und regelmäßig Gast bei Sendungen im deutschen Fernsehen ist. Seine Partnerin ist Katerina Beranova, die bis 2002 regelmäßig bei den Bayreuther Festspielen mit Plácido Domingo auf der Bühne stand.

Für Entzücken wird der Windorfer Kinderchor unter Leitung



Katerina Beranova und Claus Durstewitz treten als Solisten auf. – Fotos: VA

der Sopranistin Heidelinde Schmid sorgen. „Wir wollen einerseits hervorragende und international bekannte Orchester nach Vilshofen holen, aber auch die lokalen Schätze zeigen“, sagt die Vereinsvorsitzende Erika Schwitulla. Der Vorverkauf beginnt am Freitag ab 9 Uhr im Reisebüro Sterr.